

Strahlenbelastung reduzieren - Fruchtbarkeit schützen

# Tote Hose

Technik *sinnvoll* nutzen



Smartphones in der Hosentasche  
und Notebooks/Tablets auf dem  
Schoß bestrahlen Hoden und Eierstöcke.

130 Studien und 13 Überblickstudien:  
Gepulste Mikrowellenstrahlung  
schädigt Spermien & Embryos.

Mobilfunkstrahlung kann zu  
Unfruchtbarkeit und Folgewirkungen  
bei Neugeborenen führen

## Unsere Empfehlungen

- > Smartphones nicht in der Hosentasche tragen und Notebook/Tablets nur mit größtmöglichem Abstand nutzen.
- > So wenig und so kurz wie möglich online sein und telefonieren. Öfter das kabelgebundene Festnetz nutzen.
- > Halten Sie das Handy/Smartphone nicht an den Kopf. Der Abstand ist dein Freund.
- > Nutzen Sie ein strahlungsarmes Headset oder die Freisprecheinrichtung.
- > Achten Sie auf einen niedrigen SAR-Wert Ihres Handys/Smartphones.
- > Öfter Datennetzmodus deaktivieren oder Flugmodus aktivieren. Nachts immer ausschalten.
- > In Fahrzeugen offline gehen.

## Ärzte bestätigen Risiken

Ärzte aus Deutschland und Österreich bestätigen die Risiken in Stellungnahmen zum Brennpunkt "Smartphones & Tablets schädigen Hoden, Spermien und Embryos" (Bestell-Nr: 232). Download unter: <http://t1p.de/22ri>

## Weitere Informationen

[www.diagnose-funk.org/themen](http://www.diagnose-funk.org/themen)

[www.mobilfunkstudien.org](http://www.mobilfunkstudien.org)

## diagnose:funk

Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung e. V. | [www.diagnose-funk.org](http://www.diagnose-funk.org)  
Postfach 15 04 48 | 70076 Stuttgart | T: +49 (0) 6936704203  
ViSdP: Peter Hensinger | 2017–Januar | Bestell-Nr: 304